

# Gut vorbereitet für das Parkett des Lebens

Insgesamt 146 Schüler des Haupt- und Realschulzweigs an der Kooperativen Gesamtschule Schwarmstedt verabschiedet

**Schwarmstedt (dl).** Mehr Schüler als je zuvor feierten am vergangenen Freitag ihren Abschluss in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schwarmstedt. Für die insgesamt sechs Klassen der Haupt- und Realschule gab es deshalb auch eine kleine Programmänderung.

Die Zeugnisse erhielten die 62 Hauptschüler und die 84 Abgänger der Realschule nicht einzeln auf der Bühne, sondern nach der offiziellen Feier in den Klassenräumen. Während des Festaktes in der Mensa wurden jedoch alle Klassen auf die Bühne gerufen und von ihren Lehrern sowie der Schulleitung beglückwünscht und mit einer Rose als Anerkennung für ihre Leistungen geehrt.

Durch das Programm führte wie gewohnt Florian Otte, Fachbereichsleiter Sprachen, der diesen Part schon seit mehreren Jahren gekonnt ausübt. Für die musikalische Begleitung sorgte das KGS-Schülerorchester unter der Leitung von Johnny Groffmann. Gesamtschuldirektor Tjark Ommen zeigte sich beeindruckt vom Abschlussjahrgang: „Wir sind besonders stolz, wenn wir erkennen, dass ihr hier etwas mitgenommen habt von dem, was wir euch vermitteln wollten.“ Besonders wichtig sei aber, dass die Schüler stolz auf sich selbst seien. „Wer stolz auf sich selbst sein kann, ist auch selbstbewusst und wird weniger angreifbar“, gab Ommen den Schülern mit auf den Weg ins weitere Leben.

Auch Hauptschulzweigleiter Jens Weber gab den Schülern motivierende Worte mit auf den Weg. „Bleibt ehrlich und vor allem bleibt einfach ihr.“ Besonders erfreut zeigte er sich über das Ergebnis der Hauptschulklasse 10H1. Von 22 Schülern haben 18 den normalen und zwei sogar den erweiterten Realschulabschluss geschafft.

Erstmals in ihrer Funktion als Realschulzweigleiterin sprach Tanja Otte zu den Gästen der Abschlussfeier in der vollbesetzten Mensa. Sie verabschiedete sich von ihren Schülern mit dem „Cup-Song“ und zeigte sich stolz auf die insgesamt 37 Schüler mit erweitertem Realschulabschluss, von denen manche noch einen höheren Abschluss an der KGS anstreben. Viele verlassen die Schule aber auch mit einem



Es ist geschafft: Insgesamt 146 Schüler des Haupt- und Realschulzweigs erhielten ihr Abschlusszeugnis.

Ausbildungsvertrag in der Tasche oder in Richtung Berufsbildende Schulen oder Fachgymnasien.

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs versicherte den Absolventen eine gute Schulwahl und lud sie ein, in Schwarmstedt zu bleiben und

dort ihren beruflichen Weg einzuschlagen. Schülervertreterin Rebecca Heinemann verwies auf die vielen Aktivitäten der KGS, die die Schüler auf das weitere berufliche Leben vorbereiteten: „Mit dem BIT, dem Bewerberseminar in Einbeck, aber auch mit dem Be-

nimm-Seminar im Heidekröpke seid ihr nun bestens vorbereitet, um euch auf dem Parkett des Lebens sicher zu bewegen.“ Auch ihr Vater Hermann Heinemann, Elternvertreter des Realschulzweigs, zeigte sich erfreut über die zahlreichen Projekte der

Schule, die den Kindern den Weg in den Beruf erleichterten. Er dankte der Schulleitung und dem Kollegium für die zahlreichen neuen Ideen in diesem Bereich.

Zum Abschluss wurden die Besten ihres Jahrgangs besonders geehrt. Dies waren im

Fach Mathematik Kevin Berger, im Fach Deutsch Svenja Minke und im Fach Englisch Maïke Röbbel. Als beste Schülerin des Realschulzweigs schloss Jasmin Karimi ab. Für den besten Abschluss im Hauptschulzweig wurde Wilen Zitzer geehrt.

## ABSOLVENTEN DER KGS SCHWARMSTEDT

### Klasse 9H1:

Leo Junior Abreu Sanchez  
Benjamin Beck  
Jakob Dettmer  
Dennis Diederley  
Derbas Direk  
Malte Dressel  
Pascal Endres  
Milena Fricke  
Jan Gaida  
Silvester Gerloff  
Jasmin Hills  
Tristan Hinrichs  
Justin Lenz  
Malcolm Mazur  
Mandy Meyer  
Pascal Nitti  
Lena Pöppinghaus  
Diana Rüpke  
Benedict Schiesgeries  
Dennis Thieße  
Tim Thieße  
Timo Völker

### Klasse 9H2:

Tarek Abdel Rahman  
Benjamin Bartling  
Nils Goecke  
Milan-Maxim Hamp  
Dominic Heimann  
Rouven Höhne  
Dario Kauczor

Julius Krull  
Anna-Lena Marquardt  
Luc Plesse  
Jennifer Schmidt  
Pascal Seydowski  
Max Siala  
Michelle Charmaine Stelter  
Alexander Tach  
Sascha von der Brelie  
Julian Weiser  
Charline Wiegand  
Timo Wolter

### Klasse 10H1:

Ruken Alp  
Malte Brückner  
Vanessa Edler  
Philipp Fischer  
Sean Allen Greenwell  
Friedrich Kirchhoff  
Eva-Marie Lehmann  
Marco Matthees  
Johannes Meyer  
Alicia Müller  
Daniela Obst  
Maïke Röbbel  
Elex Schmidt  
Jacqueline Schmitt  
Jan-Phillip Schröder  
Sanja Catharina Schröder  
Nick Sülzle  
Steven Talke

Can Topal  
Miguel Wiegmann  
Niels Ziegler  
Wilen Zitzer

### Klasse 10R1:

Justin Becker  
Rochelle Bock  
Kevin Borger  
Marian Brandes  
Fynn Dittmann  
Stine-Charlotta Evers  
Marie Glaser  
Lennart Marius Höfker  
Lea Immermann  
Laura-Sophie Jagusch  
Josefine Klein  
Jannis Krentel  
Jan-Niklas Küker  
Aaron Laurence Laufs  
Adrian Malzer  
Jona Pump  
Anna Rotermund  
Vahid Sadat  
Niklas Schlenke  
Jason Siebert  
Samantha Treder  
Laura Uhl  
Marie-Luise Ullmann  
Leon Voltmer  
Alexander von der Brelie  
Lauren Wilkening

Markus Winkelhaus  
Lena Zuidema

### Klasse 10R2:

Leonie Brammer  
Tom Brunke  
Paula Duensing  
Lisa Grigoleit  
Frida Hilliger  
Lennart Hörster  
Jasmin Karimi  
Felton Kleinfeld  
Nico Koppe  
Janna Krebs  
Lena Lewin  
Jennifer Lohmann  
Nele Meineke  
Greta Niebuhr  
Florian Benjamin Rehder  
Leon Robert  
Anna Schindler  
Leonie Schrödter  
Marc Schumann  
Michelle Smaka  
Nina Smaka  
Mick Tietz  
Dominic von Daak  
Lisa von Tiepermann  
Colin-Jareth Voß  
Laura Weidemann  
Alexander Julius Wende

Swea Zum Berge

### Klasse 10R3:

Anastasija Aleksandrova  
Jan Marcel Bönisch  
Pascal Brandes  
Jan-Kevin Brüggemann  
Tabata Fischer  
Joy Zoe Gatzka  
Mareike Hansemann  
Keanu Leroy Hemfort  
Darleen Sandra Jackson  
Lisa-Marie Jagusch  
Mathias Knobloch  
Kay Fabian Kowalczyk  
Nik Krüger  
Bastian Kruse  
Celine Lawrenz  
Paul Metzner  
Svenja Minke  
Katja Mull  
Yannis Nieber  
Max Justus Pöllmann  
Niklas Rathay  
Angelina Redlich  
Hannes Rode  
Kimberly Sader  
Kira Schubert  
Lena Schulze  
Peer Maurice Thiele  
Nicole Wolf

# Partnerschaft nach zehn Jahren neu besiegelt

Stadt Rethem und polnische Partnergemeinde Kolczyglowy wollen in Zukunft auf vielen Ebenen stärker zusammenarbeiten

**Rethem (bä).** Am 26. November 2005 wurde die Partnerschaft zwischen Rethem und dem polnischen Kolczyglowy erstmals besiegelt. Inzwischen haben zahlreiche Kontakte, Besuche und Gegenbesuche stattgefunden. Vor allem Feuerwehr und Schule, in letzter Zeit auch der Sportverein, haben dazu beigetragen.

Aber auch Mitglieder beider Gemeinderäte lernten sich zunehmend besser kennen. Und so konnte Kolczyglowys Bürgermeister Waclaw Kozlowski auch feststellen, dass sich die weite Reise nach Rethem in jeder Hinsicht gelohnt habe. „Sie wird dazu beitragen, dass die Partnerschaft auf vielen Ebenen neu belebt wird und Kontakte ausgebaut und erweitert werden“, sagte er. „Wir wollen mehr Eindrücke in die Lebens-

kultur unseres Partners gewinnen.“

Deshalb hielten Vertreter der beiden Kommunen es für an der Zeit, diese Freundschaft noch einmal urkundlich zu bekräftigen und zu bestätigen. Das geschah am vergangenen Freitag im Ratssaal des Rethemer Burghofes vor versammeltem Gemeinderat und etwa 40 geladenen Gästen. Der Text der Urkunde lautet: „Die Beziehungen zu der polnischen Gemeinde sollen auf allen Ebenen ausgebaut werden. Dabei sollen die Vereine, die Schule, die Feuerwehr, die Kirche, Betriebe aus Handel, Wirtschaft und Landwirtschaft, Privatpersonen und die politische Gemeinde gemeinsam zum Gelingen dieser Partnerschaft beitragen und sie mit Leben füllen. Soweit möglich, sollen europäische



Geschenke ausgetauscht: Werner Bergmann (rechts) übergab eine Feuersäule an die polnischen Gäste um Bürgermeister Waclaw Kozlowski (links), während die Stadt Rethem um Bürgermeister Frank Leverenz (Mitte) einen besonderen Starenkasten im Empfang nahm.

bä

Fördermittel für diese Aufgabe beantragt werden. Im Sinne der Verbreitung des europäischen Gedankens wird die Stadt Rethem gemeinsam mit ihrer Partnergemeinde aus Polen daran arbeiten, die letzten tren-

nenden Barrieren zwischen den Völkern nieder zu reißen und eine Zukunft in Frieden und Eintracht zu gestalten.“

Der Rethemer Bürgermeister Frank Leverenz freute sich besonders, mit Ehrenbürgermeis-

ter Dieter Oestmann und dem ehemaligen Samtgemeindebürgermeister Rainer Schmuck zwei „Männer der ersten Stunde“ zu Gast zu haben, die maßgeblich zum Zustandekommen der Partnerschaft bei-

getragen hatten. Nach dem kurzen offiziellen Auftakt im Ratssaal mit der Unterschrift unter die Urkunden begaben sich alle zu einem Sekttempfang in das Kellergeschoss.

Leverenz überreichte dem Gast eine von Werner Bergmann anlässlich dieses Ereignisses gefertigte Feuersäule aus Edelstahl, und im Gegenzug wurde ein ganz besonderer, aus Holz gefertigter Starenkasten übergeben. Wenn man ihn aufklappt, erscheinen sechs Gläser, und – man mag es kaum glauben, weil alle Klischees bestätigt scheinen – eine Flasche Wodka. Gute Voraussetzungen für einen Plausch unter Freunden. Dazu passte auch das Fazit der Beteiligten: „Wir wollen dazu beitragen, die Zukunft in Frieden und Eintracht zu gestalten.“